



Projekt zur Fortführung der Unterstützung der regionalen Implementierung und Verstetigung der Netzwerkstrukturen der GVP in Niedersachsen

Projektziel:

Verstetigung der GVP-Implementierung und Förderung einer transparenten und qualitätssichernden Vernetzung der Akteur*innen in Niedersachsen

Was bietet das Projekt?

- GVP-Kick-Off-Veranstaltungen in den Kommunen Niedersachsens
- Aufbau einer Vernetzungsstruktur für kommunale Mitarbeitende zum Thema GVP
- Beratung zur selbständigen Verstetigung der GVP-Netzwerkstrukturen
- Etablierung von selbständigen kollegialen Beratungstreffen der Gesprächsbegleitenden in den Regionen
- Förderung des niedersachsenweiten Austausches der GVP-Gesprächsbegleitenden
- Organisation und Durchführung einer Erfahrungskonferenz zum Thema „Verstetigung von GVP“

Kontakt:

Sabine Schulz
Tel.: 05141/ 2198557
info@gvp-nds.de



Projektträger:



In Kooperation mit:



Projektförderung:



Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle:

Fritzenwiese 117
29221 Celle
Telefon: 0 51 41/2 19 69 86
E-Mail: info@hospiz-palliativ-nds.de
www.hospiz-palliativ-nds.de

Bankverbindung:

Commerzbank AG
IBAN: DE62 2574 0061 0289 9102 00
BIC: COBADEFFXXX

Vereinsregistereintrag:

Amtsgericht Lüneburg VR 201312
Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit
anerkannt durch das Finanzamt Celle

Träger des Landesstützpunktes:



Gefördert durch:



<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/>

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Vernetzung von Gesprächsbegleiter*innen in Niedersachsen

Informationsbroschüre des LSHPN
über die Kontaktdatenbank für
Gesprächsbegleiter*innen

3. Auflage 2023

Was ist „gesundheitliche Versorgungsplanung“?

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase ist eine deutsche Variante von Advance Care Planning (ACP).

Ziel ist es, die Behandlung für mögliche zukünftige Situationen im Voraus zu planen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Behandlungswünsche von Menschen auch dann berücksichtigt werden, wenn sich diese krankheitsbedingt nicht mehr äußern können.



Folgende Einrichtungen können ihren Bewohner*innen eine krankenkassenfinanzierte Versorgungsplanung anbieten:

- Vollstationäre Pflegeeinrichtungen (§ 43 SGB XI)
- Einrichtungen der Eingliederungshilfe (§ 75 Abs. 1 Satz 1 SGB XII)

Die Umsetzung, das Curriculum für die Ausbildung, die Refinanzierung sowie Voraussetzungen sind seit Dezember 2017 geregelt in der Vereinbarung zu § 132g SGB V. Sie wurde vereinbart zwischen dem GKV-Spitzenverband und den Vereinigungen der Träger von vollstationären Pflegeeinrichtungen und von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

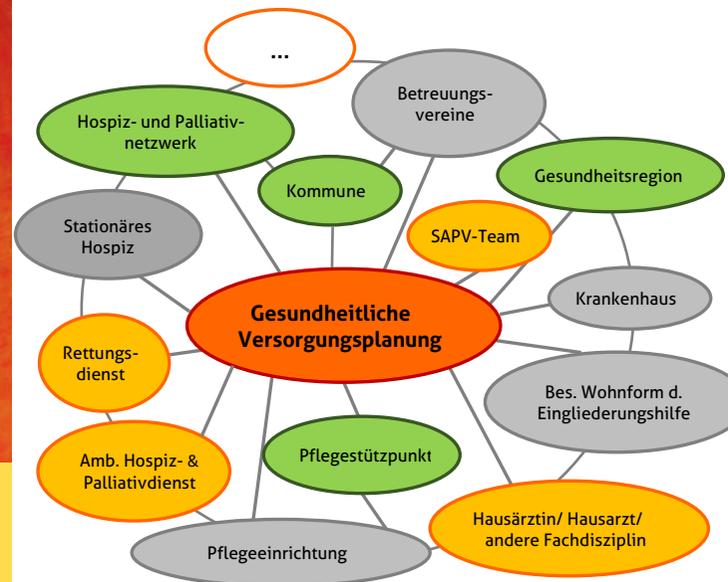
Das Angebot ist eine freiwillige Leistung der Einrichtungen und auch die Inanspruchnahme der Beratung beruht auf Freiwilligkeit.

Warum ist regionale Vernetzung wichtig?

Eine regional abgestimmte Einführung sowie der kontinuierliche Austausch auf regionaler Ebene sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der gesundheitlichen Versorgungsplanung.

Die Abstimmung mit regionalen Akteur*innen und Netzwerken ist wichtig für:

- Regional einheitliche Dokumente (insbes. Notfallbogen)
- Organisation gemeinsamer Schulungen für Rettungsdienste, Krankenhäuser, SAPV-Teams etc.
- Austausch und Qualitätssicherung



Wie funktioniert die Kontaktdatenbank für Gesprächsbegleiter*innen?

Der LSHPN pflegt eine Datenbank für Gesprächsbegleiter*innen nach Vorgaben des Datenschutzes.

K Kontaktdatenbank GVP-Gesprächsbegleiter*innen Niedersachsen						
Name	Vorname	Einrichtung	Landkreis	Schulung absolviert bei	E-Mail-Adresse	Telefonnummer
Musterfrau	Marie	Altenheim "Sonnenunterang"	Celle	LSHPN-Akademie	m.musterfrau@lshpn.de	05141-21 96 986

1. Interessierte Gesprächsbegleiter*innen können sich beim LSHPN melden und sich mit folgenden Daten aufnehmen lassen:

- Name, Vorname
- Name der eigenen Organisation
- Landkreis
- Schulung absolviert bei:
- E-Mail-Adresse, optional: Telefonnummer

2. Wer sich regional vernetzen möchte, kontaktiert den LSHPN. Sind Einträge aus der Region in der Datenbank hinterlegt, informiert der LSHPN alle Personen voneinander und lässt ihnen wechselseitig die Kontaktmöglichkeit zukommen.

Anmeldung: <https://www.hospiz-palliativ-nds.de/anmeldung-zur-gvp-kontaktdatenbank/>

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie uns gerne: <https://www.hospiz-nds.de/gvp-projekt/>